

# Stadt Amberg

Marktplatz 11  
92224 Amberg



<b>Beschlussvorlage</b>	<b>Vorlage-Nr:</b>	<b>002/0085/2017</b>
	<b>Erstelldatum:</b>	<b>öffentlich</b>
	<b>Aktenzeichen:</b>	<b>26.04.2017</b>
<b>Haushalt 2016; Ergebnisse der Allgemeinen-, Fachaufgaben-, Geschäftsausgaben-, Büchergeld- und eines Rücklagenbudgets sowie der Budgets des Vermögenshaushalts</b>		
<b>Referat für Finanzen, Wirtschaft und Europaangelegenheiten</b> <b>Verfasser: Herr Josef Weigert</b>		
<b>Beratungsfolge</b>	<b>11.05.2017</b>	<b>Hauptverwaltungs- und Finanzausschuss</b>
	<b>22.05.2017</b>	<b>Stadtrat</b>

## Beschlussvorschlag:

1. Die im Sachstandsbericht erläuterten Ergebnisse der Allgemeinen, Fachaufgaben-, Geschäftsausgaben-, Büchergeld- und eines Rücklagenbudgets sowie der Budgets des Vermögenshaushalts dienen zur Kenntnis.
2. Die positiven Budgetergebnisse werden entsprechend dem Eckdatenbeschluss zum Haushalt 2016 ins Jahr 2017 übertragen.
3. Die 5 negativen Budgetergebnisse werden nicht ins Jahr 2017 übertragen.
4. Entsprechende Überschreitungen im Einzelfall im Haushalt 2016 werden genehmigt.

## Sachstandsbericht:

### a) Beschreibung der Maßnahme mit Art der Ausführung

und

### b) Begründung der Notwendigkeit der Maßnahme

Den Vorgaben des Stadtrats entsprechend wurde im Haushaltsjahr 2016 der Verwaltungshaushalt flächendeckend budgetiert und im Vermögenshaushalt weite Bereiche der Einnahmen und Ausgaben für bewegliche Sachen des Anlagevermögens. Das von der Stadt verfolgte Konzept hat sich bewährt und ist im Wesentlichen gut umgesetzt worden, was auch die Ergebnisse der Jahresrechnung zeigen.

Die Mitarbeiter der Stadtverwaltung und insbesondere die Budgetverantwortlichen haben mit großem Engagement weiter an der Verwirklichung des Konzepts mitgearbeitet, was letztendlich entscheidend zu den positiven Ergebnissen des Jahres 2016 geführt hat. Unter Berücksichtigung der während des Jahres 2016 erfolgten Mittelbereitstellungen und vor den abschlusstechnischen Buchungen stellen sich die Budgets aktuell wie folgt dar:

## **1 Verwaltungshaushalt**

### **1.1 Allgemeine Budgets**

Bei den 25 Allgemeinen Budgets, in denen nicht beeinflussbare Haushaltsstellen zusammengefasst sind, wurden von 22 die vorgegebenen Rahmenbedingungen eingehalten, 3 Budgets wurden überschritten.

### **1.2 Fachaufgabenbudgets**

#### **1.2.1 Ausgangsbasis**

Der Haushalt 2016 umfasste 50 Fachaufgabenbudgets, von denen 11 Budgets mit einem Budgetergebnis 2015 mit 0,- € abgeschlossen hatten. Die übrigen 39 Budgets hatten einen positiven Vortrag in Höhe von insgesamt 756.340,78 €.

#### **1.2.2 Abrechnung der Budgets**

Von den 50 Budgets ergab sich bei 7 Budgets kein Budgetübertrag 2016, 5 Budgets schlossen jeweils mit einem negativen Budgetergebnis mit insgesamt -25.897,12 € ab. Die übrigen 38 Budgets erwirtschafteten einen Budgetübertrag ins Jahr 2017 in Höhe von insgesamt 822.656,07 €.

Da die negativen Budgetergebnisse durch Mindereinnahmen bedingt sind bzw. es sich um Kleinbeträge handelt, wird vorgeschlagen, diese nicht ins Jahr 2017 zu übertragen.

### **1.3 Geschäftsausgabenbudgets**

Bei den 33 Geschäftsausgabenbudgets mit einem Gesamtvolumen von 507.023,08 € (299.200,00 € Budgetmittel 2016 und 207.823,08 € Übertrag Vorjahr) wurden von allen Budgets die Budgetvorgaben eingehalten.

Es erfolgt ein Übertrag ins Jahr 2017 in Höhe von insgesamt 194.435,29 €. Dieser Betrag ist um 13.387,79 € geringer als im Vorjahr.

### **1.4 Büchergeldbudgets**

Von den 15 „Büchergeldbudgets“ wurden alle eingehalten bzw. schließen alle mit einem positiven Ergebnis ab.

Der Übertrag für alle 15 Budgets ins Jahr 2017 beträgt 544.767,13 €. Dieser Betrag ist um 71.909,25 € höher als im Vorjahr (472.857,88 €).

### **1.5 Rücklagenbudget**

Das Rücklagenbudget „Hochbauamt – Elektronikversicherungen“ (Budget-Nr. 51.501.701) weist einen Überschuss von 3.760,00 € aus, der der entsprechenden Rücklage zugeführt wird.

## 2 Vermögenshaushalt

Von den 20 Budgets im Vermögenshaushalt 2016 wurden alle eingehalten; hierfür errechnet sich unter Berücksichtigung der genehmigten Änderungen während des Jahres 2016 ein Budgetübertrag ins Jahr 2017 in Höhe von 1.053.825,58 €.

Der größte Übertrag erfolgt im Budget „Feuerwehr“ (Budget-Nr. 11.320.500) mit 358.426,44 €.

Für die Schulen werden insgesamt 369.225,95 € ins Jahr 2017 übertragen.

## 3 Fazit

Die Überträge von zusammen 1.561.858,49 € im Verwaltungshaushalt und 1.053,825,58 € im Vermögenshaushalt zeigen den verantwortungsvollen Umgang der Budgetverantwortlichen mit den ihnen anvertrauten Budgetmitteln.

Aus rein finanzwirtschaftlicher Sicht kann festgestellt werden, dass mit Einführung der Budgetierung die Eigenverantwortung der Ämter sowohl in fachlicher als auch in finanzieller Sicht gestärkt wurde. Die Verwaltung hat sich dieser Aufgabe mit großer Verantwortung gestellt, was sich in den jeweiligen Ergebnissen der einzelnen Budgets als auch in der Gesamtrechnung des Haushalts 2016 widerspiegelt.

c) Kostenanschlag nach DIN 276 oder vergleichbar

---

d) Ablauf- bzw. Bauzeiten- und Mittelabflussplan

---

**Personelle Auswirkungen:---**

**Finanzielle Auswirkungen:**

a) Finanzierungsplan

---

b) Haushaltsmittel

---

c) Folgekosten nach Fertigstellung Maßnahme (davon an zusätzlichen Haushaltsmitteln erforderlich)

---

**Alternativen:---**

**Anlagen:---**

---

(Unterschrift Referatsleiter)